

Arnsberger Inklusionspreis 2022



BIV
BEHINDERTEN-
INTERESSENVERTRETUNG
ARNSBURG

An
Fachstelle Behindertenhilfe
Doris Feindt-Pohl
Clemens-August-Straße 120
59821 Arnsberg

Per Mail an: d.feindt-pohl@arnsberg.de
Per Fax an: 02932/ 201 77 1309

Bewerbungsbogen Arnsberger Inklusionspreis 2022

1. Wir benötigen folgende Kontaktdaten:

Ggfs. Verein/Initiative, etc.

Voltibbe Vosswinkel
ZRFV Vosswinkel e.V.

Vollständige Adressangabe

Straße:

Höllinghofen 1

PLZ, Stadt:

59757 Arnsberg

Telefon

+49 176 22617596

E-Mail-Adresse

ildiko.ketteler@hoellinghofen.de

Eingereicht von:

Ggfs. Internetseite

Instagram: #@voltifloeh

2. Sie bewerben sich als:

- freie und öffentliche Organisationen,
- Einrichtungen und Dienste (z. B. Kitas, Schulen, Jugendzentren, Kirchengemeinden),
- Vereine (z. B. Sportvereine, eingetragene Vereine),
- Selbsthilfegruppen,
- Hilfsorganisationen,
- Bildungs- und Kultureinrichtungen (z. B. Museen, freie Kulturszene),
- Initiativen und Netzwerke (z. B. Bürgerinitiativen),
- Gemeinnützige Betriebe, Firmen und Unternehmen (z. B. Pflegedienste),
- sowie Einzelpersonen (Mitarbeiter:innen der Stadt Arnsberg sind nicht teilnahmeberechtigt).

2

3. Inhaltliche Beschreibung, bitte stellen Sie Ihr Projekt, das die Inklusion in der Stadt Arnsberg fördert, kurz sachlich und wirtschaftlich dar (gerne mit Dokumentation, Bildmaterial, Videos etc.) ca 2 /zwei bis 4 (vier) DIN-A 4 Seiten in Schriftgröße 12, einfacher Zeilenabstand

- **Bitte beachten Sie die Bewerberregularien Punkt 4!**



Bewerbung der Elterinitiative

Voltiflöhe Voßwinkel

um den

Inklusionspreis der Stadt Arnsberg 2022

1. Wer sind wir und was ist eigentlich „Volte“? Das Wichtigste zu uns in 12 Sätzen

Die „Voltiflöhe“ sind eine ehrenamtlich arbeitende Elterninitiative. Organisatorisch und versicherungsrechtlich befinden wir uns unter dem Dach des Zucht- Reit- und Fahrvereins Voßwinkel e. V. (ZRFV). Sofern möglich, unterstützen die Familien das Training mit 72€ pro Quartal. Größere Anschaffungen sind nur durch Einwerbung von Spenden möglich. Seit 2010 voltigieren in unserem „Flohzirkus“ 17 Kinder zwischen 5 - 16 Jahren zusammen. Je nach Lesart haben 3-5 unserer Flöhe besondere Bedürfnisse oder erhöhten Förderbedarf. (2 Kinder gehen auf eine Förderschule, die anderen drei haben mehr medizinischen, therapeutischen oder pädagogischen Bedarf, als der „Durchschnitt“).

3

Seit 2015 starten die Voltiflöhe auch bei regulären Wettbewerben. Besonders stolz macht uns, dass sie in den bis heute rund 30 Starts jedes zweite Mal den ersten Platz belegen konnten – immer vor andern, nicht-inklusiv aufgestellten Mannschaften.

Die Kinder trainieren in zwei Gruppen 2 x die Woche auf der Reitanlage „Parkpferde Höllinghofen“ in Voßwinkel, und zwar auf einem Holzpferd und auf „Labelino“, einem 9-jährigen Holsteiner und „Denver“, einem 13 jährigen Reitpony. Die Kinder lernen, Rücksicht auf die Pferde zu nehmen, die empfindsame Partner, Freunde und durchaus auch Risiko zugleich sind.

Das Voltigieren ist ein Mannschaftssport, der turnerisch und mental anspruchsvoll ist. Er erfordert Disziplin und Kreativität. Jeder Einzelne ist wichtig, aber erfolgreich kann er oder sie nur sein, wenn das ganze Team zusammenwirkt.

| | | |
|------------------|-----------------|---|
| Trainer-Team : | Carolin Brand | (Lehrerin, Gymnasium Laurentianum) |
| | Sophia Robbert | (Stationssekretärin, Klinikum HSK, Pädiatrie) |
| | Anke Peters | (Grafikdesignerin) |
| | Ildikó Ketteler | (Architektin) |
| | Melinda Bohácsi | (Studentin) |
| Trainer-Helferin | Emilia | (Schülerin) |
| | ... und | 20 – 25 fleißige Mamis & Papis |

2. Inklusion á la Voltflöhe

Wir glauben daran, dass alle „Voltflöhe“ ihrem Team etwas Wertvolles zu geben haben. Dabei schauen wir liebevoll auf ihre individuellen Fähigkeiten, nicht auf eventuelle Defizite. Vor dem Pferd sind sowieso alle gleich, es urteilt nicht.

Inklusion ist in unseren Augen noch weiter zu fassen, als dies heute verbreitet ist: Die „Voltflöhe“ sind nicht nur inklusiv im herkömmlichen Sinne des Wortes, sondern auch alters- und geschlechtsgemischt, vereinen Kinder mit viel und mit nicht ganz so viel Talenten, mit besserer und weniger guter Sozialkompetenz und Stressresilienz.

Nicht jedes Kind, das sich schwer tut, hat auch eine Diagnose. Unter Inklusion verstehen wir daher auch, Kinder nicht zu „labeln“ und gedanklich in feste Schubladen zu sortieren.

Jeder kann etwas anderes und bringt diese Fähigkeit in das Ganze ein. Keines der Kinder ist dabei verzichtbar. Alle Kinder in der Gruppe lernen den selbstverständlichen, gleichberechtigten Umgang miteinander: Wir gehören alle zusammen und wir halten zusammen! Niemand erreicht alleine etwas, jeder hat seine Aufgabe, wenn er fehlt, funktioniert auch unser Ganzes nicht mehr. Diese Botschaft leben wir und tragen sie auch nach außen. Nicht nur bei Turnieren, sondern auch bei Showauftritten (u.a. Balve Optimum, „Jagd und Pferd“ Hannover, Vosswinkler Reitertage).

3. Die Entwicklung der Flöhe: Es war einmal ein Kind

„Alles begann mit Béla“, sagt Ildikó rückblickend auf die Zeit der Gründung. Béla hat das Down-Syndrom. Das charmante Extra-Chromosom führt zu einer leichten geistigen Behinderung, die ihn von vielen Aktivitäten seiner Altersgenossen ausschließt. Die Familie suchte daher eine Sportart, in der die Unterschiedlichkeit von Menschen als Chance zur Einheit verstanden wird. Die „Voltflöhe“ wurden gegründet.

5 Kinder aus der Zeit (2010) sind auch heute noch im Team. Immer wieder werden Flöhe der ersten Generation zum Teil des Trainerteams, im Moment ist das Emilia.

4. Bisherige sportliche und andere Erfolge – Corona!

Die Voltflöhe sind in der Voltigierszene recht einzigartig, besonders, weil sie neben dem inklusiven Ansatz sehr kreativ sind in der Ausgestaltung ihrer Küren auf dem Holzpferd.

Diese „Nischendisziplin“ des Voltigierens bietet besonders viel Freiraum für individuelle Gestaltung und Rollenverteilung.

Jedes Jahr wird mit den Kindern zusammen ein Thema erarbeitet, das dann mit eigener Choreografie, aufwändigem Musikschnitt, Kostümen und kleinem Bühnenbild in einen Wettbewerbsbeitrag umgesetzt wird, der in jeder Reithalle aufgeführt werden kann.

Immer wieder sind das aktuelle, gesellschaftskritische Themen. So in der Vergangenheit „Fridays for Future“ (2021), „Save the world“ (2020) und „Corona“ (2022).

Mit dem Thema „Corona“ haben wir bereits zweimal den 1. und einmal den 2. Platz auf Turnieren bis nach Bad Oeynhausen gewinnen können. Die intensive Auseinandersetzung mit dem für unsere Kinder so prägenden und schwierigen Thema war für die Gruppe sehr wichtig, auch um das Erlebte selbst zu verarbeiten. Viele Wochen haben wir zusammen überlegt, welche Bilder wir für das Erlebte finden, was war wichtig, schwierig, woraus schöpfen wir Kraft? Das Ergebnis ist ein berührendes Stück (siehe [Video](#)), das Hoffnung macht und den Gedanken der Inklusion besonders unterstreicht: Ja, erst recht trotz und mit Corona halten wir zusammen!

Die Coronazeit hat allen Menschen gezeigt, wie fürchterlich Isolation und Einsamkeit sind. Für Menschen, die mit einer Behinderung leben, ist das leider oft ein Alltagsproblem. Wir überwinden das zusammen. Wir schaffen das zusammen. Wir sind stark zusammen.

5. Ausblick: Generation Verantwortung!

Wir hoffen, dass die gemeinsame Zeit der Flöhe in der Gruppe weit mehr bringt, als „nur“ sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Gesundheit, Erfolgserlebnisse und Teamgefühl. Wir glauben, nein wir sehen, dass Kinder ganz nebenbei lernen, Verantwortung füreinander zu übernehmen, sich gegenseitig mit allen Unterschieden wertzuschätzen, mit Ausdauer und Fleiß auf ein Ziel hinzu- arbeiten.

Das sind die besten Voraussetzungen dafür, eines Tages zu einem selbstbewussten, verantwortungsbereiten und offenen Mitglied unserer Zivilgesellschaft zu werden.

6. Was wir mit dem Geld tun würden, wenn ...

Wir haben mit den Kindern zusammen überlegt, wie das Preisgeld des Inklusionspreises am besten für die Gruppe eingesetzt würde. Die Liste der unerfüllten Wünsche ist lang.

a) Wir werden bald ein innovatives Sportgerät erhalten, den sogenannten „Movie“ (<https://equestrian.movie/>), ein künstliches Pferd, das sich fast wie ein echtes bewegt. Es ist für alle, natürlich aber besonders für Kinder mit Beeinträchtigungen eine wichtige Trainingshilfe, weil schwierigere Übungen gefahrlos ausprobiert werden können, bevor es aufs Pferd geht. Die Miete für das erste Jahr „Movie“ (3.200,00 €) ist bereits abgesichert. Es wäre richtig toll und nachhaltig, wenn wir den „Movie“ danach ein weiteres Jahr behalten könnten. Dafür würden wir das Geld des Inklusionspreises gern einsetzen.

b) Aber es gibt noch einen zweiten wichtigen Wunsch: Schon lange wünscht sich das Team richtige, schöne und bequeme Turnieranzüge. Davon kostet ein Satz für eine Gruppe etwa 1.320,00 €.

c) Im Jahr 2023 ist in Schweden die Weltmeisterschaft der Voltigierer. Melinda, unsere Assistenten-trainerin, ist zur Teilnahme qualifiziert. Wir würden nur zu gern mit allen Flöhen gemeinsam nach Schweden reisen und Melinda vor Ort die Daumen drücken und ihr beistehen. Geschätzte Kosten und Verpflegung für 17 Kinder und 6 Erwachsene: 3.000,00 € (Unterbringung wäre privat möglich.) Das ist gewissermaßen die „Hitliste“ der Wünsche.

7. Konnten wir Sie überzeugen?

Sind noch Fragen offengeblieben? Möchten Sie vielleicht mal bei einem Training unserer Flöhe zuschauen?

Die aktuelle Kür der „Voltiflöhe“ finden Sie hier (7 Minuten):

<https://tinyurl.com/voltifloeh-e-corona2022>



Voltiflöhe Vosswinkel

Ildikó Ketteler, Anke Peters, Carolin Brandt & Sophia Robbert
c/o Parkpferde Höllinghofen
Höllinghofen 1
59757 Arnsberg

Tel.: +49 176 22617596
ildiko@ketteler-boeselager.de
Instagram: voltifloeh



Zucht-, Reit- und Fahrverein Vosswinkel e.V.

Andreas Teutenberg
Zum Beringhof 2
58739 Wickede
Tel.: +49 171 6847334
E-Mail: andreas@quick-table.com

Presse:

<https://www.zrfv-vosswinkel.de/voltifloeh-e-erfolgreich-in-bad-oeynhaus-en/>
<https://www.blickpunkt-arnsberg-sundern-meschede.de/vosswinkel-er-schaffen-den-hattrick/>
<https://www.wp.de/staedte/arnsberg/volti-floeh-e-aus-vosswinkel-siegen-in-volmerdingsen-id11548396.html>
<https://www.wp.de/staedte/arnsberg/sportsozialpreis-geht-an-volti-floeh-e-aus-vosswinkel-id11720634.html>
<https://www.nrz.de/staedte/arnsberg/voltifloeh-e-zeigen-heal-the-world-id214575127.html>
<https://www.blickpunkt-arnsberg-sundern-meschede.de/voltifloeh-e-aus-vosswinkel-bei-premiere-auf-platz-1/>

